

## Regionale Spezialisierung in der gewerblichen Wirtschaft der EU

**Diese Ausgabe enthält eine Untersuchung der regionalen Spezialisierung und Unternehmenskonzentration innerhalb der gewerblichen Wirtschaft der EU; sie basiert auf Daten der strukturellen Unternehmensstatistik, die in einer tiefen Wirtschaftszweiguntergliederung vorliegen. Ein Abschnitt der Veröffentlichung beschäftigt sich speziell mit der Herstellung von chemischen Erzeugnissen.**

### Spezialisierung und Konzentration

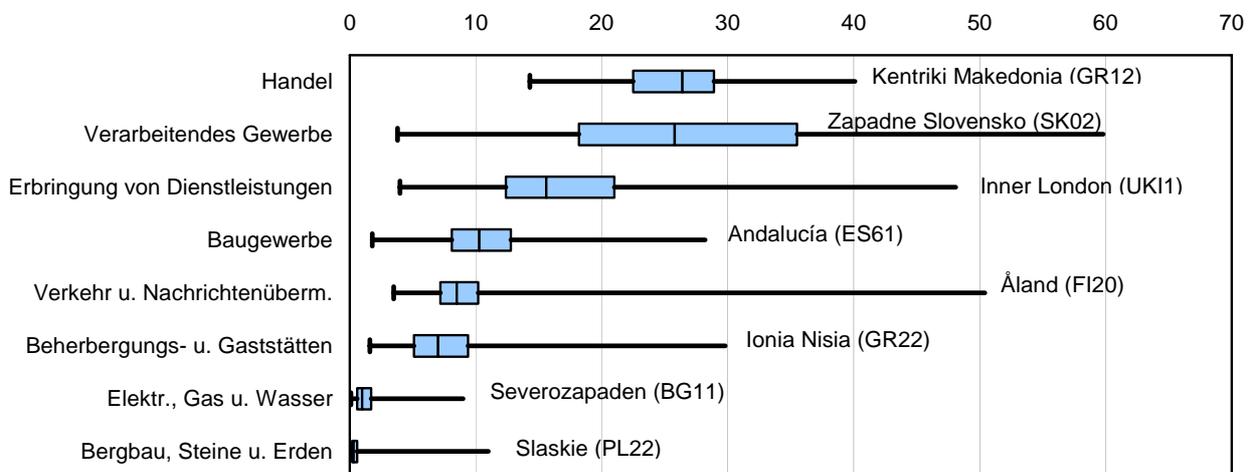
Zwischen den europäischen Regionen bestehen beträchtliche Unterschiede im Hinblick auf die Bedeutung der verschiedenen Aktivitäten in der gewerblichen Wirtschaft. Durch die jüngste Erweiterung der EU von 15 auf 27 Mitgliedstaaten haben sich diese Unterschiede in vielen Fällen, insbesondere in der Industrie, noch vergrößert. Während einige Branchen relativ gleichmäßig auf die meisten Regionen verteilt sind, sind die Unterschiede in der regionalen Spezialisierung im Fall vieler Branchen sehr groß, und oft weisen

einige wenige Regionen einen besonders hohen Spezialisierungsgrad auf.

Der Anteil einer bestimmten Aktivität an der gewerblichen Wirtschaft gibt eine Vorstellung davon, welche Regionen am stärksten oder am wenigsten auf eine bestimmte Aktivität spezialisiert sind, wobei die Größe der betrachteten Region oder Aktivität keine Rolle spielt. Abbildung 1 zeigt, dass das verarbeitende Gewerbe, im Gegensatz von Baugewerbe und Handel, in sehr unterschiedlichem Umfang zur Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft beiträgt. Die Aktivitäten Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Beherbergungs- und Gaststätten sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung leisten in vielen Regionen einen ähnlichen Anteil zur Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, wobei einige Regionen, da sie in diesen Aktivitäten eine hohe Spezialisierung aufweisen, Sonderfälle darstellen.

### Abbildung 1: Grad der regionalen Spezialisierung auf Aktivitäten (NACE-Abschnitte) in EU-27 und Norwegen, % der Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, 2005 (1)

Niedrigster und höchster Anteil (horizontale Linie); Interquartilabstand (Kasten), die Hälfte aller Regionen befindet sich im Kasten und ein Viertel aller Regionen auf jeder Seite; mittlerer Anteil (senkrechte Linie im Kasten)



(1) NACE-Abschnitte C bis I und K; Tschechische Republik und Norwegen, 2004; Bulgarien, auf Basis der Vorbeitrittsregionen; Malta, nicht verfügbar.

Tabelle 1 zeigt die Region mit dem höchsten Spezialisierungsgrad für jede Aktivität. Bei Aktivitäten wie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden spielen natürliche Ressourcen eine wichtige Rolle. Nur wenige Regionen sind

aufgrund ihrer natürlichen Kohle-, Öl- oder Gasvorkommen entsprechend stark auf diese Aktivitäten spezialisiert, während viele andere Regionen keine nennenswerten oder keinerlei Tätigkeiten auf diesen Gebieten verzeichnen.

**Tabelle 1: Regionen mit dem höchsten Spezialisierungsgrad nach Aktivität, EU-27 und Norwegen, prozentualer Anteil der Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, 2005 (1)**

	Region mit höchstem Spezialisierungsgrad		Mittlerer Anteil (%)	Standardabweichung
	Name (NUTS-Code)	Anteil (%)		
<b>Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden (C)</b>	Slaskie (PL22)	11,0	0,7	1,5
Steinkohle, Braunkohle und Torf (10)	Slaskie (PL22)	c	0,3	1,1
Gewinnung v. Erdöl und Erdgas (11)	North Eastern Scotland (UKM1)	c	0,2	0,9
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze (12)	Severovychod (CZ05)	c	0,0	0,0
Eisenerzbergbau (13)	Övre Norrland (SE08)	c	0,1	0,3
Sonstiger Bergbau (14)	Alentejo (PT18)	c	0,2	0,2
<b>Verarbeitendes Gewerbe (D)</b>	Zapadne Slovensko (SK02)	59,8	27,0	10,8
Nahrungsmittel und Getränke (15)	Bretagne (FR52)	12,1	4,0	1,9
Tabakverarbeitung (16)	Trier (DEB2)	c	0,1	0,2
Herstellung von Textilien (17)	Prov. West-Vlaanderen (BE25)	5,8	0,8	1,0
Bekleidung, Pelzwaren (18)	Dytiki Makedonia (GR13)	11,8	1,1	2,1
Leder und Lederwaren (19)	Marche (ITE3)	7,9	0,4	0,9
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (20)	Itä-Suomi (FI13)	c	1,2	1,0
Papier, Pappe und Waren daraus (21)	Norra Mellansverige (SE06)	4,9	0,6	0,6
Verlags- und Druckerzeugnisse (22)	Inner London (UK11)	4,4	1,2	0,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung (23)	Cumbria (UKD1)	c	0,2	0,4
Herstellung v. chem. Erzeugnissen (24)	Rheinessen-Pfalz (DEB3)	12,4	1,3	1,3
Gummi- und Kunststoffwaren (25)	Auvergne (FR72)	9,1	1,4	1,1
Glas und Glaswaren, Keramik (26)	Swietokrzyskie (PL33)	5,5	1,4	0,9
Metallerzeugung u. -bearbeitung (27)	Východne Slovensko (SK04)	c	1,0	1,4
Metallerzeugnisse (28)	Franche-Comté (FR43)	9,1	3,0	1,6
Maschinenbau (29)	Unterfranken (DE26)	12,3	2,7	2,1
Büromaschinen, DV-Geräte (30)	Southern and Eastern (IE02)	1,4	0,1	0,2
Elektromotoren, Generatoren (31)	Zapadne Slovensko (SK02)	c	1,3	1,3
Rundfunk und Nachrichtentechnik (32)	Pohjois-Suomi (FI1A)	7,0	0,6	0,8
Medizin-, Mess-, Steuer-, Reg.-techn. (33)	Border, Midland & Western (IE01)	6,1	0,7	0,6
Kraftwagen und Kraftwagenteile (34)	Braunschweig (DE91)	c	1,6	2,3
Sonstiger Fahrzeugbau (35)	Agder og Rogaland (NO04)	6,5	0,8	0,9
Möbel und sonstige Erzeugnisse (36)	Warminsko-Mazurskie (PL62)	8,1	1,4	1,1
Rückgewinnung (37)	Brandenburg - Nordost (DE41)	0,7	0,1	0,1
<b>Energie- und Wasserversorgung (E)</b>	Severozapaden (BG11)	9,0	1,3	1,1
Elektrizitäts-, Gas- u. Wärmeversorg. (40)	Severozapaden (BG11)	c	1,0	0,9
Wasserversorgung (41)	Stredne Slovensko (SK03)	3,1	0,3	0,4
<b>Bau (F)</b>	Andalucia (ES61)	28,2	10,7	4,9
<b>Handel (G)</b>	Kentriki Makedonia (GR12)	40,1	26,0	4,8
Kraftfahrzeughandel (50)	Réunion (FR94)	6,8	3,7	0,9
Großhandel (51)	Attiki (GR30)	15,4	7,5	2,2
Einzelhandel und Reparatur (52)	Kriti (GR43)	24,9	14,9	3,6
<b>Beherbergungs- und Gaststätten (H)</b>	Ionia Nisia (GR22)	29,8	7,9	4,4
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I)</b>	Åland (FI20)	50,4	9,2	3,9
Landverkehr, Transp. in Rohrfernleit. (60)	Bratislavsky kraj (SK01)	14,9	4,6	1,6
Schifffahrt (61)	Åland (FI20)	41,3	0,4	2,5
Luftfahrt (62)	Corse (FR83)	7,2	0,2	0,6
Hilfs- u. Nebentätig. für den Verkehr (63)	Bremen (DE50)	11,9	1,9	1,2
Nachrichtenübermittlung (64)	Köln (DEA2)	25,7	2,0	1,9
<b>Erbringung von Dienstleistungen (K)</b>	Inner London (UK11)	48,1	17,0	6,9
Grundstücks- und Wohnungswesen (70)	Latvija (LV)	5,4	1,9	0,9
Vermietung beweglicher Sachen (71)	Hamburg (DE60)	1,7	0,5	0,3
Datenverarbeitung u. Datenbanken (72)	Berks., Bucks. and Oxon (UKJ1)	7,8	1,6	1,3
Forschung und Entwicklung (73)	Oberbayern (DE21)	2,2	0,3	0,3
Sonstige untern. Dienstleistungen (74)	Inner London (UK11)	36,9	12,7	5,3

(1) NACE-Abschnitte C bis I und K; Tschechische Republik und Norwegen, 2004; Bulgarien, auf Basis der Vorbeitrittsregionen; Malta, nicht verfügbar. c, vertraulich. Die Standardabweichung ist ein Maß für die statistische Streuung. Sie gibt an, wie weit die Werte in einem Datenbestand vom Mittelwert abweichen, der in derselben Einheit wie die Daten gemessen wird.

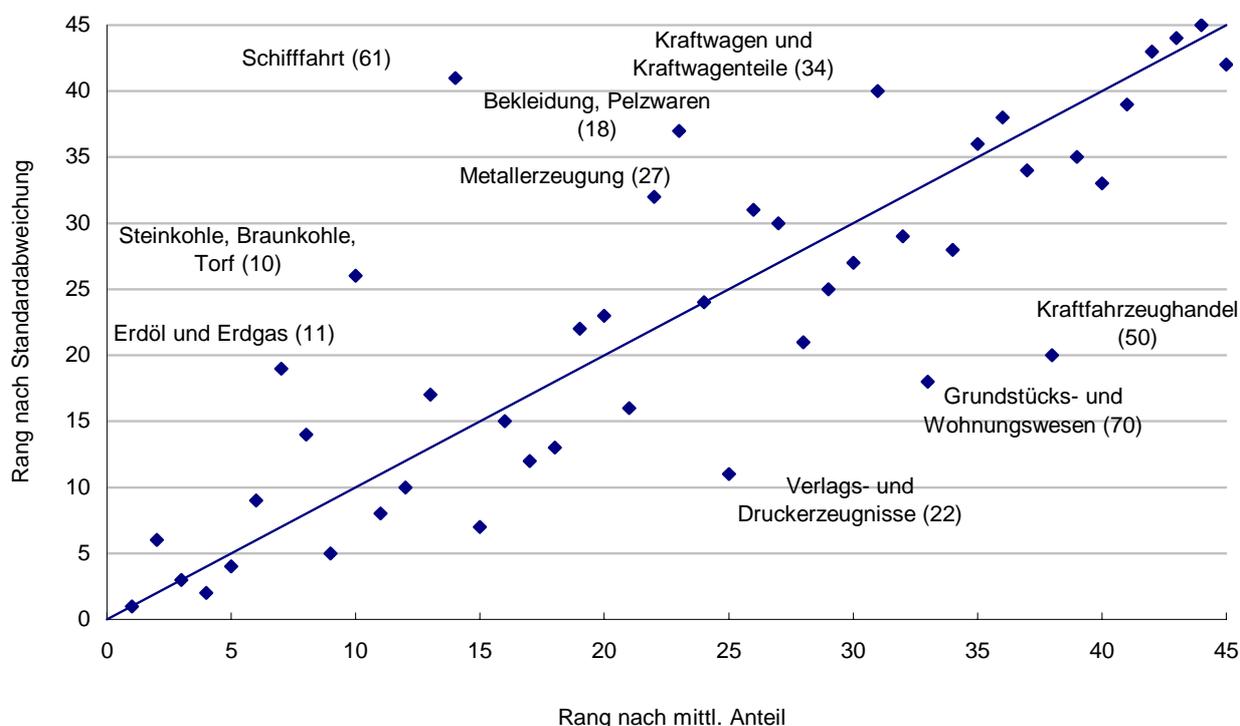
Einige Aktivitäten des verarbeitenden Gewerbes beinhalten die ersten Verarbeitungsphasen für Erzeugnisse aus Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft. Sie sind auch oftmals in der Nähe der Rohstoffquellen angesiedelt. Ein Beispiel dafür sind Erzeugnisse aus Landwirtschaft und Fischerei in der Bretagne (Frankreich), die den höchsten Spezialisierungsgrad bei der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken aufweist. Einige stark bewaldete Regionen in Skandinavien und im Baltikum haben sich auf die Herstellung von Holz, Holz-, Kork- und Flechtwaren, Papier, Pappe und Waren daraus spezialisiert. Gelegentlich sind Aktivitäten, die Erze aufbereiten oder verbrauchen, in der Nähe von Lagerstätten angesiedelt. Swietokrzyskie (Polen) ist auf den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie auf die Herstellung von Glas, Glaswaren und Keramik und die Verarbeitung von Steinen und Erden spezialisiert.

Auch Wetter und (natürliche oder vom Menschen geschaffene) Umgebung können eine Rolle spielen: Regionen in mehreren, traditionell touristisch geprägten, Ländern, insbesondere Spanien und Griechenland, weisen den höchsten Spezialisierungsgrad bei Beherbergungs- und Gaststätten und unterstützenden Tätigkeiten wie Einzelhandel und Baugewerbe auf (zur Bereitstellung touristischer Infrastruktur). Auch Beförderungsleistungen werden vom Standort

beeinflusst, wie die Schifffahrt naturgemäß wichtig für Küstenregionen, insbesondere für Inseln, ist, oder die Luftfahrt ebenfalls bedeutend für Inselregionen und Regionen mit oder in der Nähe von Ballungsgebieten ist. Ebenso wie die Luftfahrt kann die Spezialisierung auf Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und die Erbringung unternehmensbezogener Dienstleistungen auf den Zugang zu einer kritischen Masse an Kunden (Unternehmen oder Haushalte) beruhen.

Abbildung 2 zeigt eine Analyse der Abweichung in der regionalen Spezialisierung: Jeder Punkt stellt eine Aktivität (NACE-Abteilung) dar, und seine Position spiegelt seine Rangfolge (von 1 bis 45) gemessen an der mittleren Abweichung und der Standardabweichung wider. Ein Beispiel für eine kleine Aktivität mit einer – wegen des besonders hohen Spezialisierungsgrads – hohen Standardabweichung ist die Schifffahrt. Sie gehört zwar zu den kleinsten Dienstleistungen nach NACE-Abteilungen (gemessen an der Beschäftigung), weist jedoch die vierthöchste Standardabweichung unter den Dienstleistungen nach NACE-Abteilungen auf. Im Gegensatz dazu zählt der Kraftfahrzeughandel zu den Aktivitäten mit den höchsten durchschnittlichen Beschäftigungsanteilen, doch bezogen auf die Standardabweichung liegt er in der unteren Hälfte.

**Abbildung 2: Abweichung in der regionalen Spezialisierung auf einzelne Aktivitäten (NACE-Abteilungen) im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, EU-27 und Norwegen, 2005**  
Rangfolge nach mittlerer Abweichung und Standardabweichung auf Basis der Beschäftigungsanteile im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft (1)



(1) Die Standardabweichung ist ein Maß für die statistische Streuung. Sie gibt an, wie weit die Werte in einem Datenbestand vom Mittelwert abweichen, der in derselben Einheit wie die Daten gemessen wird.

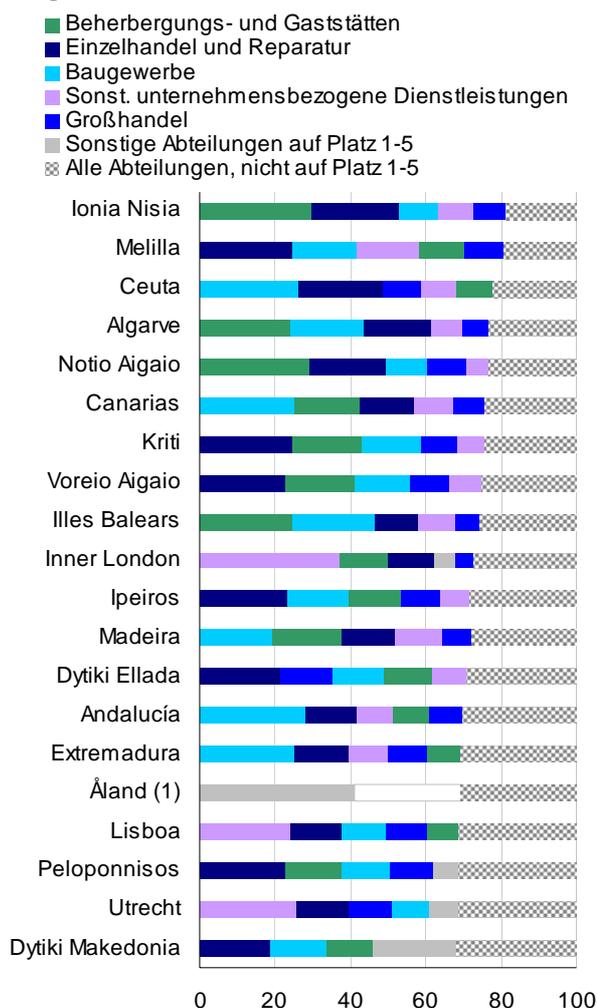
Tabelle 2 basiert auf dem aggregierten Beschäftigungsanteil der fünf größten NACE-Abteilungen in jeder Region und vermittelt einen Überblick über die Konzentration der Aktivitäten in jeder Region: Die Tabelle zeigt die 20 Regionen mit der höchsten Konzentration nach dieser Messgröße. Dabei handelt es sich gewöhnlich um Regionen in traditionell touristisch geprägten Ländern, insbesondere Griechenland, Spanien und Portugal, was angesichts der Bedeutung von Baugewerbe, Einzelhandel, Beherbergungs- und Gaststätten in vielen Fremdenverkehrsregionen und der Größe dieser Aktivitäten nicht weiter überrascht. Die 20 Regionen mit der höchsten Konzentration befinden sich ausschließlich in diesen drei Ländern. Eine Ausnahme bilden die Ballungsgebiete Inner London (Vereinigtes Königreich) und Utrecht (Niederlande) sowie die kleine finnische Insel Åland.

**Tabelle 2: Regionen mit der höchsten Konzentration auf Basis des Beschäftigungsanteils der fünf größten Aktivitäten im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, EU-27 und Norwegen, 2005**

Region	Beschäftigung in den 5 größten Abteilungen	Anteil der 5 größten Abteilungen
Ionia Nisia (GR22)	42 687	81,0
Melilla (ES64)	7 522	80,8
Ceuta (ES63)	7 547	77,5
Algarve (PT15)	113 240	76,9
Notio Aigaio (GR42)	63 547	76,5
Canarias (ES70)	407 530	76,0
Kriti (GR43)	101 590	75,8
Voreio Aigaio (GR41)	22 434	74,5
Illes Balears (ES53)	253 750	73,9
Inner London (UK11)	1 109 724	72,8
Ipeiros (GR21)	43 962	72,1
Madeira (PT30)	55 492	72,1
Dytiki Ellada (GR23)	77 640	70,7
Andalucía (ES61)	1 183 153	69,6
Extremadura (ES43)	126 375	69,5
Åland (FI20)	5 612	69,1
Lisboa (PT17)	697 824	69,0
Peloponnisos (GR25)	73 914	68,9
Utrecht (NL31)	261 541	68,6
Dytiki	36 126	67,9
Makedonia (GR13)		
Mittlere Anteile (%)		56,0

Abbildung 3 zeigt eine genauere Analyse für diese Regionen. Obwohl die größten Aktivitäten von Region zu Region unterschiedlich sind, zeichnet sich dennoch ein klares Muster ab. Bei der Betrachtung aller 274 Regionen, für die Daten vorliegen, wird deutlich, dass der Einzelhandel zu den fünf größten NACE-Abteilungen in jeder Region gehört. Sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen gehören in über 90 % der Regionen zu den fünf größten Aktivitäten, während Baugewerbe und Großhandel in über 80 % der Regionen und Beherbergungs- und Gaststätten in über 60 % der Regionen zu den fünf größten Aktivitäten gehören. Diese fünf Aktivitäten heben sich von den übrigen 40 untersuchten NACE-Abteilungen ab: Keine der anderen Abteilungen liegt in mehr als 20 % der Regionen auf einem der ersten fünf Plätze; 14 liegen in keiner Region unter den ersten fünf Plätzen; und 20 Abteilungen in höchstens fünf Regionen auf einem der ersten fünf Plätze.

**Abbildung 3: Regionen mit der höchsten Konzentration, Beschäftigungsanteil der fünf größten Aktivitäten im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, 2005**



(1) Die Plätze 2 bis 5 sind vertraulich.

## Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieser Veröffentlichung steht die Herstellung von chemischen Erzeugnissen (NACE-Abteilung 24). Die Hälfte der zehn am stärksten auf die Herstellung von chemischen Erzeugnissen spezialisierten Regionen befindet sich in Deutschland, und zwei der vier bedeutendsten Regionen sind in Belgien angesiedelt (Tabelle 3). In all diesen Regionen ist der Anteil dieses Sektors an den Investitionen im verarbeitenden Gewerbe höher als ihr Beschäftigungsanteil. Beispielsweise entfielen im Jahr 2005 in der belgischen Provinz Brabant Wallon über zwei Drittel aller Investitionen im verarbeiteten Gewerbe auf diesen Sektor.

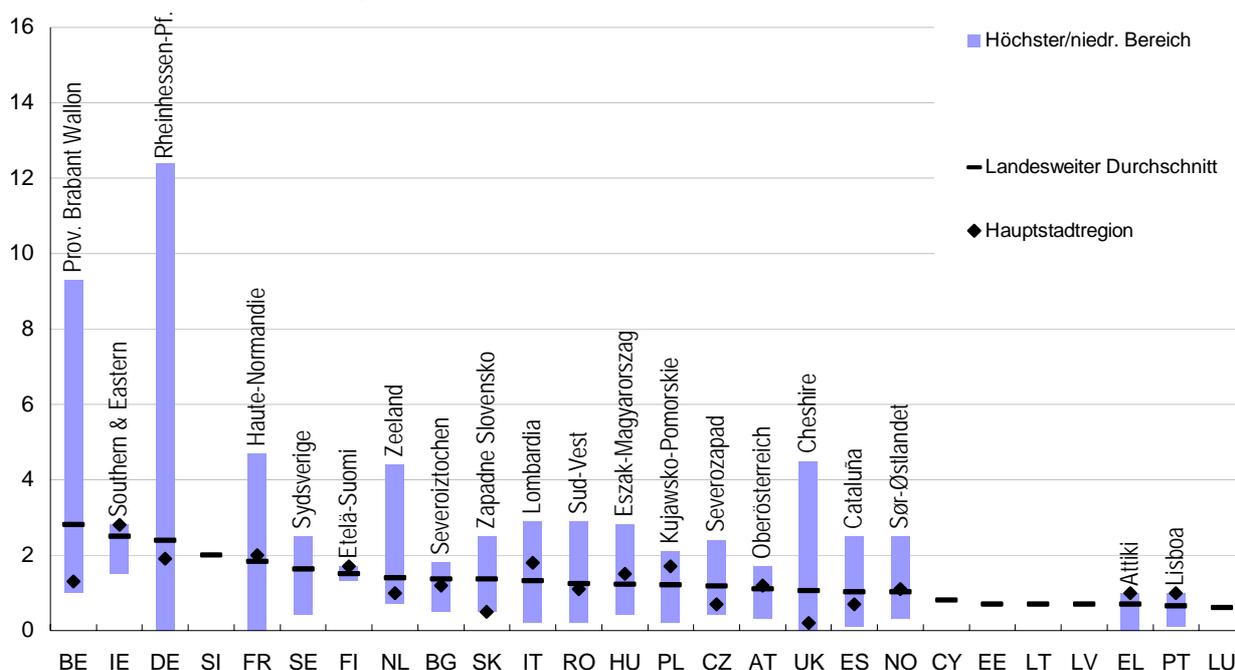
Allgemein scheinen die größten regionalen Disparitäten in denjenigen Ländern aufzutreten, die sich am stärksten auf die Herstellung von chemischen Erzeugnissen spezialisiert haben, d. h. Belgien und Deutschland, doch auch im Vereinigten Königreich finden sich große regionale Disparitäten (Abbildung 4). Eine Analyse der Reihung in der Spezialisierung zeigt, dass die große Streubreite in einigen Ländern hauptsächlich auf einen besonders hohen Spezialisierungsgrad in nur ein oder zwei Regionen dieser Länder zurückzuführen ist, insbesondere in Deutschland.

**Tabelle 3: Die zehn Regionen mit dem höchsten Spezialisierungsgrad in der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (NACE-Abteilung 24), EU-27 und Norwegen, 2005**

	Beschäftigte			Anteil im verarb. Gewerbe (%)			Investitionen pro Beschäftigtem (Tsd. EUR)
	Zahl	Anteil im nichtfin. Sektor der gew. Wirtschaft (%)	Wachstum 2005/2004 (%)	Beschäftigte	Löhne u. Gehälter	Investitionen	
Rheinhausen-Pfalz (DEB3)	50 156	12,4	c	34,8	43,9	37,0	8,7
Prov. Brabant Wallon (BE31)	7 214	9,3	34,5	42,0	55,3	68,8	22,2
Dessau (DEE1)	4 915	6,4	8,5	c	c	20,6	17,8
Prov. Antwerpen (BE21)	28 431	6,2	-1,4	21,4	30,7	36,3	15,3
Haute-Normandie (FR23)	17 454	4,7	-5,0	14,9	19,9	31,9	20,5
Cheshire (UKD2)	15 971	4,5	-4,5	23,9	33,5	54,8	36,8
Zeeland (NL34)	4 198	4,4	0,0	21,9	28,7	c	c
Darmstadt (DE71)	47 808	4,3	-4,4	20,5	23,8	39,2	12,4
Münster (DEA3)	17 936	3,6	-1,5	11,7	15,3	21,6	13,0
Halle (DEE2)	4 404	3,5	1,2	c	c	13,2	15,2

c, vertraulich.

**Abbildung 4: Anteil der Herstellung von chemischen Erzeugnissen an der Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft, 2005 (%) (1)**

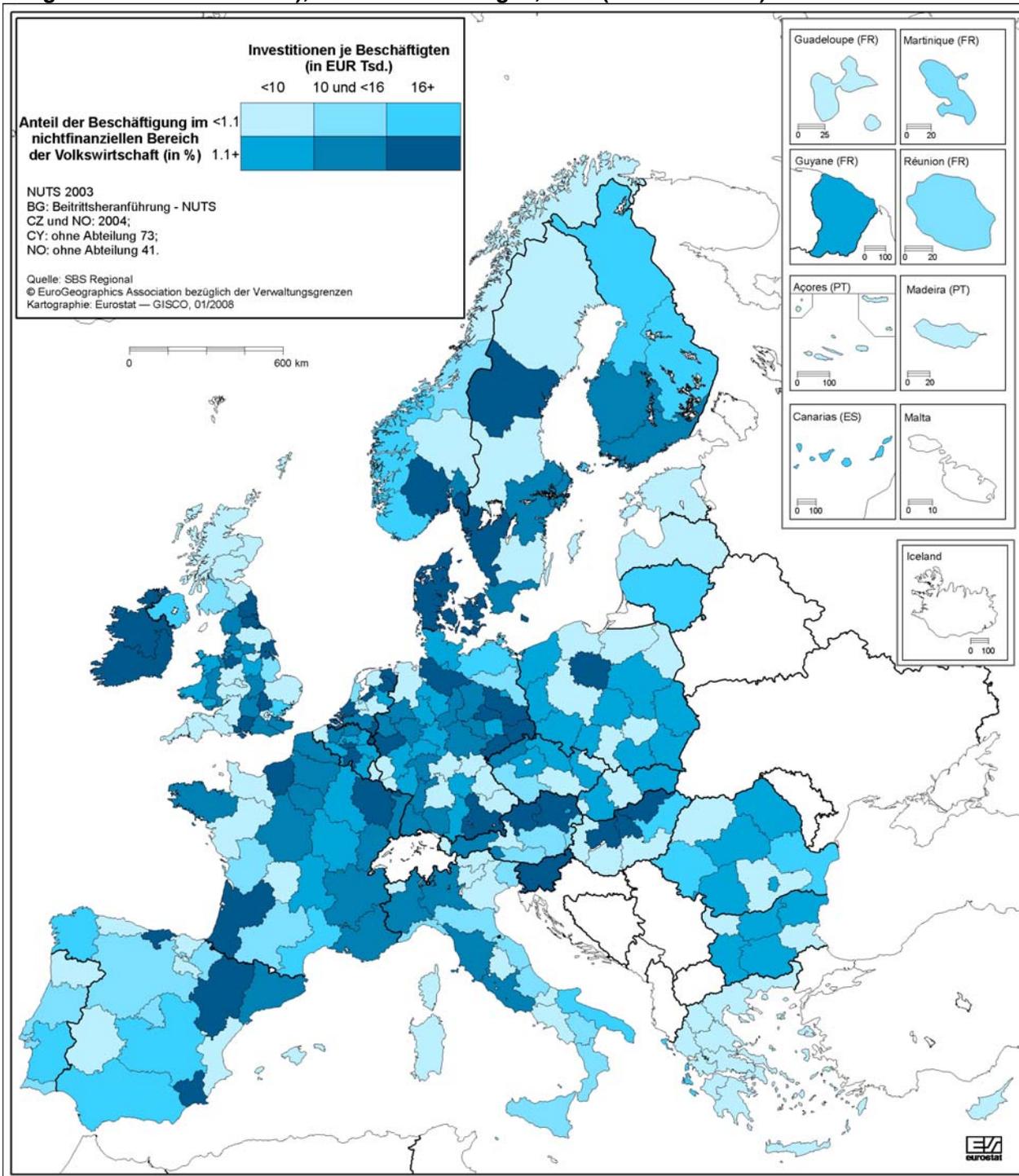


(1) Tschechische Republik und Norwegen, 2004; Schweden, Hauptstadtregion vertraulich; Dänemark und Malta, nicht verfügbar.

Karte 1 unterscheidet Regionen nach ihrer Spezialisierung in der Herstellung von chemischen Erzeugnissen und ihren durchschnittlichen Investitionen pro Beschäftigtem. In den Niederlanden gibt es viele spezialisierte Regionen mit hohen Investitionsraten.

In den Mitgliedstaaten, die der EU im Jahr 2004 oder 2007 beigetreten sind, ist diese Kombination in mehreren Regionen Ungarns, in einer Region Polens und auch in Slowenien anzutreffen.

**Karte 1: Herstellung von chemischen Erzeugnissen (NACE-Abteilung 24): Investition pro Beschäftigten nach Spezialisierungsgrad (Anteil an der Beschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft), EU-27 und Norwegen, 2005 (NUTS-Ebene 2)**



## WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Datenquelle und Definition von Variablen

Die Daten in der vorliegenden Ausgabe stammen aus der strukturellen Unternehmensstatistik (SUS). Die Daten über regionale strukturelle Unternehmensstatistik stehen in der Eurostat-Datenbank unter dem Thema „Industrie, Handel und Dienstleistungen“ zur Verfügung – nähere Einzelheiten hierzu siehe Rückseite. **Weitere Informationen im Zusammenhang mit regionaler struktureller Unternehmensstatistik sind in einem speziellen Bereich (Portal) für europäische Unternehmen auf der Eurostat-Website verfügbar** <sup>(1)</sup>.

Löhne und Gehälter sind alle Geld- oder Sachleistungen, die an die auf den Lohn- und Gehaltslisten erfassten Beschäftigten für die von ihnen während des Berichtszeitraums erbrachte Arbeit geleistet werden. Zu Löhnen und Gehältern gehören alle vom Arbeitnehmer zu entrichtenden Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. Nicht zu den Löhnen und Gehältern zählen die vom Arbeitgeber zu entrichtenden Sozialbeiträge.

Bruttoinvestitionen in Sachanlagen umfassen neue und gebrauchte Sachanlagen, die von Dritten erworben oder für den Eigenbedarf produziert werden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Nicht produzierte Sachanlagen wie Grundstücke sind inbegriffen. Alle Investitionen werden vor der Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen erfasst. Nicht erfasst werden Güter, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen) erworben werden.

Zahl der Beschäftigten bezeichnet die Gesamtzahl der in der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) sowie jener Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr vergütet werden (z. B. Handelsvertreter). Ebenfalls eingeschlossen sind Teilzeitkräfte, Saisonkräfte, Auszubildende und Heimarbeiter, soweit sie auf der Lohn- und Gehaltsliste erscheinen.

### Klassifikationen und statistische Einheiten

Die regionale Aufschlüsselung der SUS-Daten basiert derzeit auf der Systematik der Gebietsseinheiten für die Statistik (NUTS), Version 2003 <sup>(2)</sup>. Die Daten für Bulgarien beruhen auf der regionalen Aufschlüsselung vor dem Beitritt. Die detaillierteste Ebene für die regionale SUS ist die NUTS-Ebene 2. In der NUTS-Systematik 2003 gelten die folgenden Mitgliedstaaten als eine einzige Region der NUTS-Ebene 2: Dänemark, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta und Slowenien.

Die SUS erstreckt sich auf die gewerbliche Wirtschaft, d. h. auf die Summe aus Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungen. Die regionalen SUS-Daten sind mit einer detaillierten Aufschlüsselung nach Aktivitäten verfügbar, in der Regel auf zweistelliger Ebene (Abteilung) der Klassifikation der NACE Rev. 1.1. Für Kreditinstitute und Versicherungen (NACE-Abschnitt J) ist keine regionale strukturelle Unternehmensstatistik verfügbar. Daher wird für Vergleiche der nichtfinanzielle Sektor der gewerblichen Wirtschaft herangezogen, der sich aus der Gesamtmenge der NACE-Abschnitte C bis I und K <sup>(3)</sup> zusammensetzt.

Die Beobachtungseinheit für die regionale SUS ist gewöhnlich die lokale Einheit, das heißt, ein Unternehmen, oder ein Teil davon, mit Sitz an einem bestimmten geografischen Standort. Die lokalen Einheiten werden (laut NACE) entsprechend ihrer Haupttätigkeit eingeteilt. Da ein Unternehmen mehrere lokale Einheiten umfassen kann, ist es möglich, dass sich die Haupttätigkeit der lokalen Einheit von der des Unternehmens, dem sie angehört, unterscheidet. Daher sind die nationale und regionale strukturelle Unternehmensstatistik nicht vollständig vergleichbar.

### Bekannte methodische Abweichungen

In Irland sind im verarbeitenden Gewerbe (NACE-Abschnitt D) Unternehmen mit mindestens drei Beschäftigten in der Grundgesamtheit erfasst, im Baugewerbe (NACE-Abschnitt F) hingegen Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten. Dieser extrem hohe Schwellenwert im Baugewerbe hat zur Folge, dass der Spezialisierungsgrad in dieser Aktivität in Irland beträchtlich unterbewertet und alle anderen Aktivitäten entsprechend überbewertet werden.

In Luxemburg beruhen die Daten auf Unternehmen und nicht auf lokalen Einheiten. Gleiches dürfte auch auf einige andere Länder zutreffen.

<sup>(1)</sup> <http://ec.europa.eu/eurostat/europeanbusiness>

<sup>(2)</sup> [http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nuts/splash\\_regions.html](http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nuts/splash_regions.html)

<sup>(3)</sup> Aus Gründen der Datenverfügbarkeit wird diese Summe ohne Abteilung 73 (Forschung und Entwicklung) für Zypern und ohne Abteilung 41 (Wasserversorgung) für Norwegen berechnet.

## Weitere Informationsquellen

---

Daten: [Eurostat Webseite: http://ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

Wählen Sie ihr Thema auf der linken Seite der Homepage (Leitseite) und klicken Sie auf ‚Daten‘ im Menü.

### Industrie, Handel und Dienstleistungen

-  **Industrie, Handel und Dienstleistungen - horizontale Ansicht**
-  **Strukturelle Unternehmensstatistik (Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungen)**
-  **Jährliche Regionalstatistiken**
  -  Regionaldaten (gemäß der NUTS 2003)
  -  Regionaldaten (gemäß der NUTS 1995)
  -  Mehrjährige regionale Statistiken

---

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125 L - 2920 Luxembourg  
Tel. (352) 4301 33408 Fax (352) 4301 35349  
E-mail: [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

---

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontaktinformationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
<http://ec.europa.eu/eurostat/>

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>  
E-mail: [info@publications.europa.eu](mailto:info@publications.europa.eu)